



Mit dem Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzept (IKEK) möchte die Stadt Bad Laasphe gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern ein gesamtkommunales Zukunftskonzept für die kommenden Jahre erarbeiten. Das Konzept dient nach der Anerkennung durch die Bezirksregierung Arnsberg als Fördergrundlage für Maßnahmen in der Dorfentwicklung sowie weitere Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten. Jede und jeder kann sich mit eigenen Ideen einbringen.

Mit Ihren Projektideen unterstützten Sie den Erfolg des IKEK Bad Laasphe!

Um qualifizierte Projektideen zu sammeln, stellen wir Ihnen hier ein Projektideenblatt zur Verfügung. Wir bitten Sie dieses für die Eingabe Ihrer Ideen zu nutzen. Das Projektideenblatt ist noch kein Förderantrag. Die Ideen werden im Rahmen der IKEK-Erarbeitung aufgenommen und können je nach Qualifikationsstand in das IKEK eingebunden werden.

Wir bitten Sie Ihre Projektidee möglichst kurz und präzise zu beschreiben. Der Projektbogen kann auf der Internetseite der Stadt Bad Laasphe heruntergeladen werden. Bitte nutzen Sie für jede Projektidee ein eigenes Projektideenblatt. Füllen Sie das Projektideenblatt wenn möglich digital aus und senden dieses **bis zum 13.07.2017 per Email an folgende Adressen:**

Jürgen Pospichal, Stadt Bad Laasphe: J.Pospichal@bad-laasphe.de

Dipl.-Ing. Vera Lauber, Planungsbüro Vera Lauber raumplanung: info@veralauber.de

Wir sind gespannt auf Ihre Vorschläge. Viel Spaß bei der Ideenentwicklung!



Projektideenblatt zur IKEK-Erarbeitung

Welche Projektidee haben Sie? (Projektname)

Für welchen Stadtteil / welche Stadtteile ist die Idee gedacht?

(Amtshausen, Bad Laasphe Kernstadt, Banfe, Bermershausen, Bernshausen, Feudingen, Fischelbach, Großenbach, Herbertshausen, Hesselbach, Holzhausen, Kunst Wittgenstein, Laaspherhütte, Niederlaasphe, Oberndorf, Puderbach, Rückershhausen, Rüppershausen, Saßmannshausen, Steinbach, Volkholz, Weide)

Wer ist Ansprechpartner für die Projektidee während der IKEK-Erarbeitung?

Name:

Institution / Verein / Unternehmen (öffentlich, privat):

Anschrift:

Email:

Telefon:

Was soll in dem Projekt gemacht werden, welche Schritte sind notwendig?

Kurzbeschreibung der Projektidee:

Beschreibung einzelner Schritte und Maßnahmen (inkl. Zeitraum):

Welche Ziele werden mit dem Projekt im Ortsteil und in der Kommune verfolgt? Was wollen Sie mit dem Projekt erreichen?

Örtliche Ziele:

Gesamtkommunale Ziele:



Projektideenblatt zur IKEK-Erarbeitung

Welchen Beitrag leistet die Idee zu den geplanten gesamtkommunalen Themenfeldern?

1. „Wirtschaft, Infrastruktur & Bildung“

2. „Leben & Kultur in den Ortskernen“

3. „Tourismus & Freizeit in und an der Natur“

Welchen Beitrag leistet die Projektidee zu einer nachhaltigen Entwicklung der Kommune?

ökologisch:

ökonomisch:

sozial:

Wer kann Träger des Projektes sein? Welche Partner bzw. Akteure sind einzubinden?

Träger:

Partner/Akteure:

Wie hoch schätzen Sie die Projektkosten in € netto ein?

----- € netto

Wer kann den Eigenanteil für das Projekt aufbringen?

Institution / Verein / Unternehmen (öffentlich, privat):

Wie ist das geplante Projekt im Anschluss an eine Förderung eigenständig tragfähig?
